

Miele



Installationsplan
Gewerbliche Muldenmangel
(gasbeheizt)
PRI318 G
PRI418 G
PRI421 G

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung
vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schä-
den.

de-DE

M.-Nr. 11 094 040



Installationshinweise	4
Installationsvoraussetzungen	4
Betriebsbedingungen	4
Bodenbefestigung	4
Elektroanschluss	4
Gasanschluss	5
Abgasleitung.....	6
PRI318 G (gasbeheizt)	7
Abmessungen	7
Installation	8
Aufstellung.....	9
Technische Daten	10
Spannungsvarianten/elektrische Daten.....	10
Gasanschluss	10
Abluft	10
Abmessungen/Gewicht	11
Emissionsdaten	11
Bodenbefestigung	11
PRI418 G (gasbeheizt)	12
Abmessungen	12
Installation	13
Aufstellung.....	14
Technische Daten	15
Spannungsvarianten/elektrische Daten.....	15
Gasanschluss	15
Abluft	15
Abmessungen/Gewicht	16
Emissionsdaten	16
Bodenbefestigung	16
PRI421 G (gasbeheizt)	17
Abmessungen	17
Installation	18
Aufstellung.....	19
Technische Daten	20
Spannungsvarianten/elektrische Daten.....	20
Gasanschluss	20
Abluft	20
Abmessungen/Gewicht	21
Emissionsdaten	21
Bodenbefestigung	21

Installationshinweise

Installationsvoraussetzungen

Die Muldenmangel darf nur durch den Miele Kundendienst oder durch geschultes Personal eines autorisierten Fachhändlers aufgestellt werden.

- ▶ Die Installation der Muldenmangel muss nach geltenden Regeln und Normen erfolgen. Darüber hinaus müssen die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers beachtet werden.
- ▶ Betreiben Sie die Muldenmangel immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

Betriebsbedingungen

Allgemein gelten die Betriebsbedingungen der DIN 60204 und EN 60204-1.

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 85 %
- Bei +21 °C Umgebungstemperatur ist die maximal zulässige relative Luftfeuchte 70 %.
- Maximale Aufstellungshöhe über NHN: 1000 m

⚠ Die Mangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch Folgeschäden hervorgerufen werden. Sorgen Sie während des Mangelbetriebs immer für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes.

Bodenbefestigung

Für diese Muldenmangel ist eine Bodenbefestigung erforderlich.

Zur Lagesicherung muss die Muldenmangel nach der Aufstellung mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben am Boden befestigt werden.

Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübelbefestigung auf Betonboden ausgelegt. Wenn andere Bodenkonstruktionen am Aufstellungsort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden, die für die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften voll verantwortlich ist.

Der Elektroanschluss und der Schaltplan befinden sich hinter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die erforderliche Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgabe für die externe Absicherung sind auf dem Typenschild der Muldenmangel angegeben. Beim Anschluss an eine vom Typenschild abweichende Anschlussspannung kann es zu Funktionsstörungen oder zum Defekt der Muldenmangel kommen. Vergewissern Sie sich, dass die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen, bevor die Muldenmangel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Die elektrische Ausrüstung der Muldenmangel entspricht den Normen IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 und EN ISO 10472-5.

Die Muldenmangel kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu störenden Spannungsschwankungen führen. Ist die Netzimpedanz am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als 0,265 Ohm, können weitere Maßnahmen erforderlich sein, bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig, kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Für den Festanschluss muss bauseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird die Muldenmangel vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar oder die Trennstelle jederzeit zu überwachen sein.

Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, kann ein Fehlerstromschutzschalter Typ A verwendet werden.

Gasanschluss


Der Gasanschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vorgenommen werden. Zusätzlich müssen die Vorschriften des örtlichen Gasversorgungsunternehmens beachtet werden.

Wartungsarbeiten an Gasgeräten dürfen grundsätzlich nur von einer Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Bevor Wartungsarbeiten am Gerät ausgeführt werden, ist eine Trennung vom Gasnetz unbedingt erforderlich.

Beachten Sie für den Gasanschluss die Installationsanweisung.

Ab Werk wird die Gasheizung entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Muldenmangel (siehe Aufkleber auf der Maschinenrückseite) eingestellt.

Bei einem Wechsel der Gasfamilie muss ein Umbausatz beim Miele Kundendienst angefordert werden. Halten Sie dazu die Angaben zum Muldenmangeltyp, Gerätenummer, Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland bereit.

 Gefahr durch unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten. Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen. Führen Sie Reparaturen an Gasgeräten niemals selbst durch. Wenden Sie sich bei Reparaturbedarf umgehend an den Miele Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler.

Installationshinweise

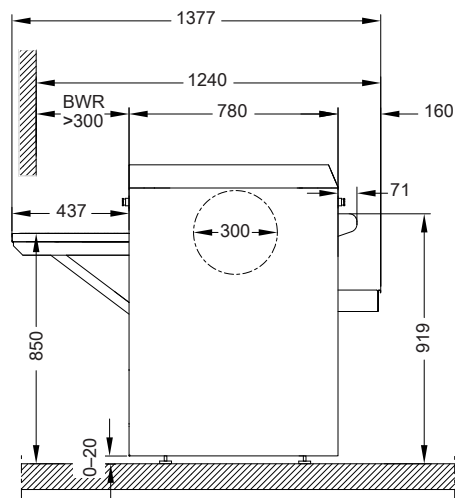
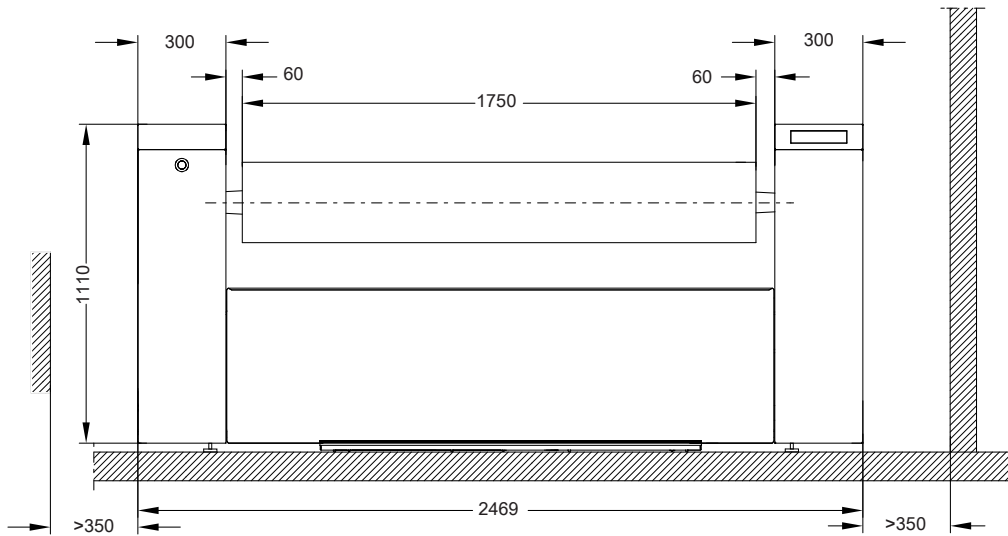
Abgasleitung

Der Anschlussstutzen für die Abgasabsaugung (\varnothing 120 mm) befindet sich an der Rückseite der Muldenmangel neben dem rechten Seitenständer.

Beachten Sie die Installationsanweisung.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Abmessungen

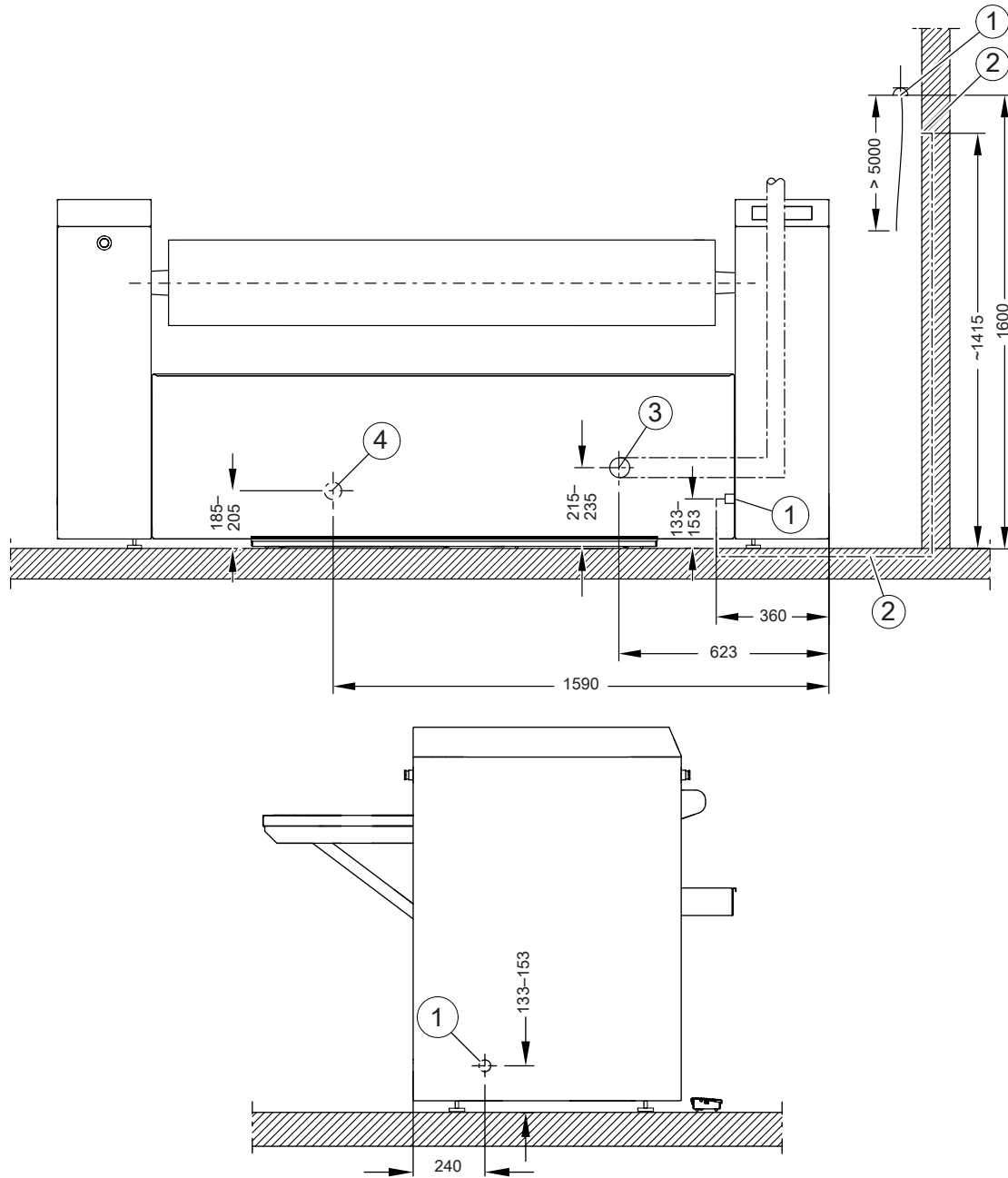


Maßangaben in Millimetern

BWR Bausatz Wäscherückführung
 Optionale Ausstattung, um die Wäsche nach dem Mangelvorgang von der Vorderseite abnehmen zu können.

PRI318 G (gasbeheizt)

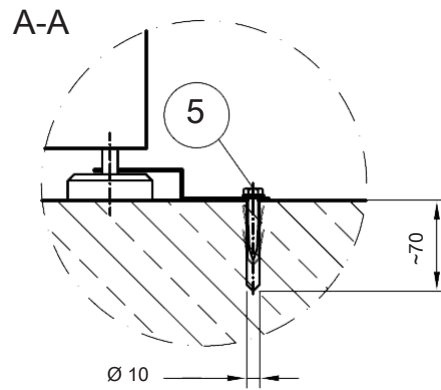
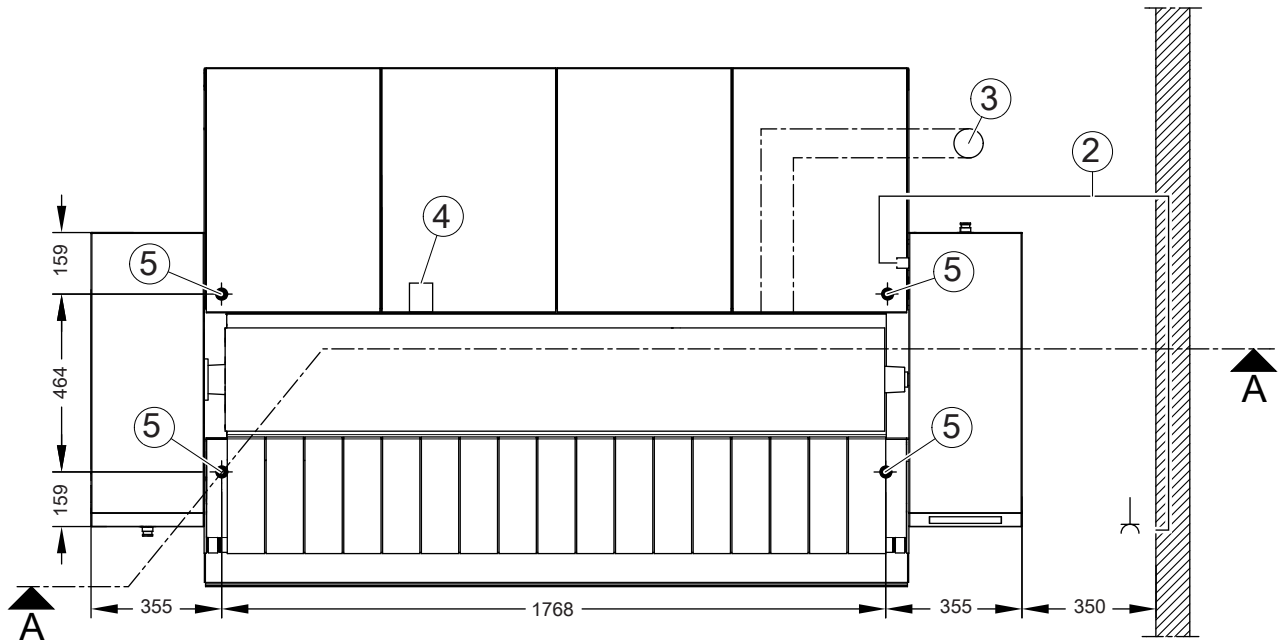
Installation



Maßangaben in Millimetern

- ① Elektroanschluss
- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss

Aufstellung



Maßangaben in Millimetern

- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss
- ⑤ Bohrloch/Befestigungspunkt

PRI318 G (gasbeheizt)

Technische Daten

Spannungsvarianten/elektrische Daten

3NAC 380–415 V, 50–60 Hz

Anschlussspannung	3NAC 380-415 V
Frequenz	50–60 Hz
Leistungsaufnahme	1,0 kW
Erforderliche Absicherung (bauseitig)	3 × 16 A
Mindestquerschnitt für Anschlusskabel	5 × 1,5 mm ²
Verschraubung	M25

Gasanschluss

Nennwärmebelastung (Hi)	22 kW
Anschlussstutzen am Gerät nach ISO 7-1	½"-Außengewinde
Anschlussdruck Erdgas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Erdgas (bauseitig)	½"-Innengewinde
Anschlussdruck Flüssiggas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Flüssiggas (bauseitig)	½"-Innengewinde
<i>Alternativ: Präzisionsstahlrohr nach DIN 2391/DIN 2393 mit glattem Rohrende (bauseitig)</i>	<i>min. 40 mm Länge, DN 12</i>
<i>Übergangsmuffe ½", x %", Verschraubung: %, x DN 12</i>	

Anforderungen an den Gasschlauch

Gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 oder Schlauch nach DIN EN 16617 mit Anschlüssen nach DIN 3384

Abluft

Durchmesser Abluftanschluss	120 mm
Maximale Ablufttemperatur (ca.)	133 °C
Gebläseleistung	0,45 kW
Gebläseluftleistung (0 bar)	270 m ³ /h
Maximal zulässiger Druckverlust	200 Pa

Abmessungen/Gewicht

Maschinenbreite über alles	2469 mm
Maschinenhöhe über alles	1110 mm
Maschinentiefe über alles	1377 mm
Höhenverstellbarkeit durch Schraubfüße	29 mm
Walzenlänge	1750 mm
Walzendurchmesser	300 mm
Größtes demontierbares Teil	Mulde
Breite größtes demontierbares Teil	440 mm
Höhe größtes demontierbares Teil	242 mm
Tiefe größtes demontierbares Teil	1096 mm
Verpackungsbreite	2576 mm
Verpackungshöhe	1388 mm
Verpackungstiefe	1096 mm
Maximales Bruttovolumen	3918 l
Maximales Bruttogewicht	501 kg
Maximales Nettogewicht	424 kg
Maximale Bodenbelastung bei Betrieb	4160 N

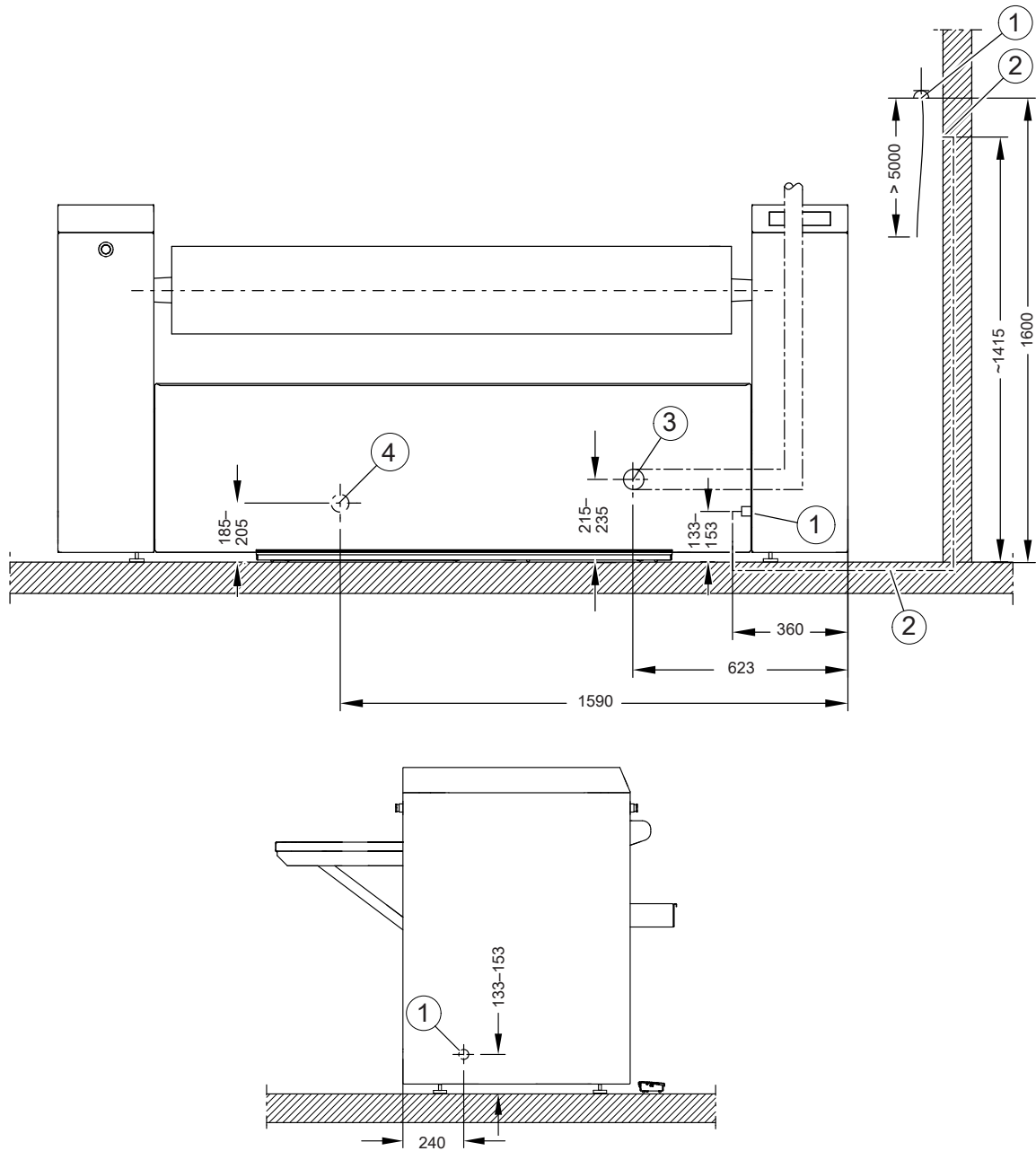
Emissionsdaten

Emissions-Schalldruckpegel	60 dB(A) re 20 µPa
Wärmeabgabe an den Aufstellraum	11,5 MJ/h

Bodenbefestigung

Erforderliche Befestigungspunkte	4
Holzschraube nach DIN 571 (Durchmesser x Länge)	8 mm x 50 mm
Dübel (Durchmesser x Länge)	10 mm x 50 mm

Installation

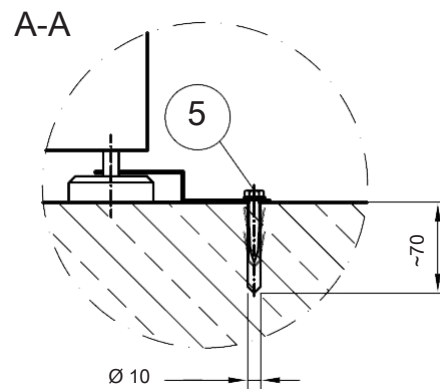
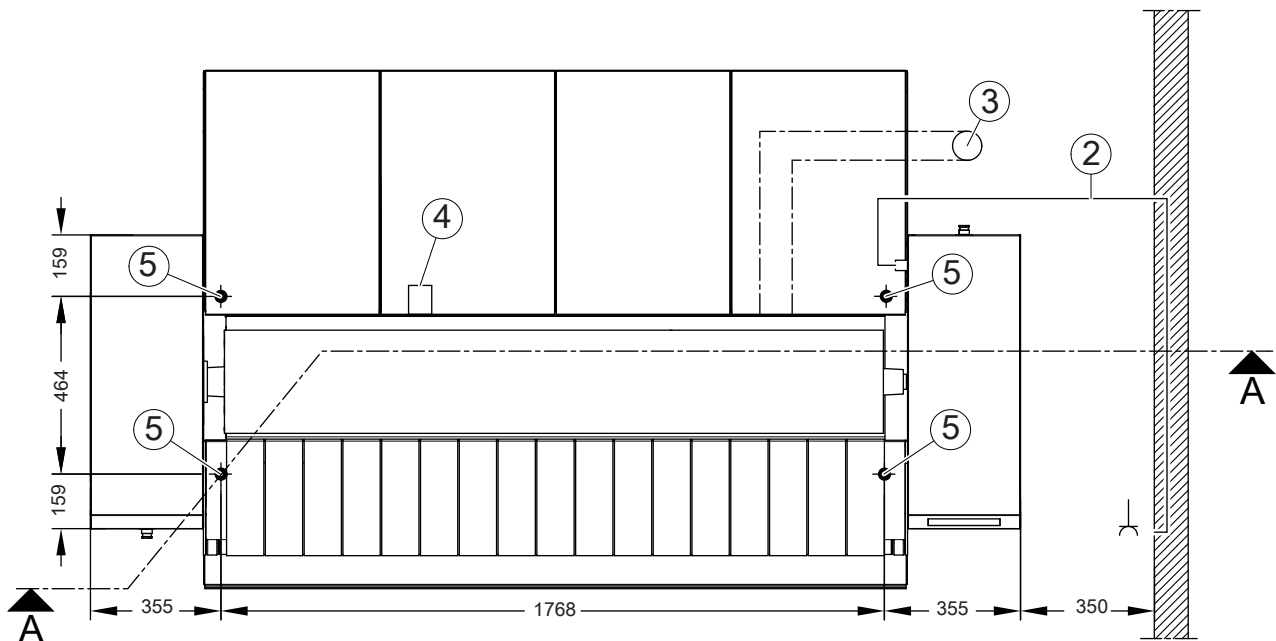


Maßangaben in Millimetern

- ① Elektroanschluss
- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss

PRI418 G (gasbeheizt)

Aufstellung



Maßangaben in Millimetern

- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss
- ⑤ Bohrloch/Befestigungspunkt

Technische Daten

Spannungsvarianten/elektrische Daten

3NAC 380-415 V, 50–60 Hz

Anschlussspannung	3NAC 380-415 V
Frequenz	50–60 Hz
Leistungsaufnahme	1,0 kW
Erforderliche Absicherung (bauseitig)	3 × 16 A
Mindestquerschnitt für Anschlusskabel	5 × 1,5 mm ²
Verschraubung	M25

Gasanschluss

Nennwärmebelastung (Hi)	28 kW
Anschlussstutzen am Gerät nach ISO 7-1	½"-Außengewinde
Anschlussdruck Erdgas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Erdgas (bauseitig)	½"-Innengewinde
Anschlussdruck Flüssiggas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Flüssiggas (bauseitig)	½"-Innengewinde
<i>Alternativ: Präzisionsstahlrohr nach DIN 2391/DIN 2393 mit glattem Rohrende (bauseitig)</i>	<i>min. 40 mm Länge, DN 12</i>
<i>Übergangsmuffe ½", x ¾", Verschraubung: ¾", x DN 12</i>	

Anforderungen an den Gasschlauch

Gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 oder Schlauch nach DIN EN 16617 mit Anschlüssen nach DIN 3384

Abluft

Durchmesser Abluftanschluss	120 mm
Maximale Ablufttemperatur (ca.)	135 °C
Gebläseleistung	0,45 kW
Gebläseluftleistung (0 bar)	270 m ³ /h
Maximal zulässiger Druckverlust	200 Pa

PRI418 G (gasbeheizt)

Abmessungen/Gewicht

Maschinenbreite über alles	2469 mm
Maschinenhöhe über alles	1110 mm
Maschinentiefe über alles	1441 mm
Höhenverstellbarkeit durch Schraubfüße	29 mm
Walzenlänge	1750 mm
Walzendurchmesser	365 mm
Größtes demontierbares Teil	Mulde
Breite größtes demontierbares Teil	500 mm
Höhe größtes demontierbares Teil	270 mm
Tiefe größtes demontierbares Teil	1855 mm
Verpackungsbreite	2576 mm
Verpackungshöhe	1388 mm
Verpackungstiefe	1096 mm
Maximales Bruttovolumen	3918 l
Maximales Bruttogewicht	530 kg
Maximales Nettogewicht	453 kg
Maximale Bodenbelastung bei Betrieb	4444 N

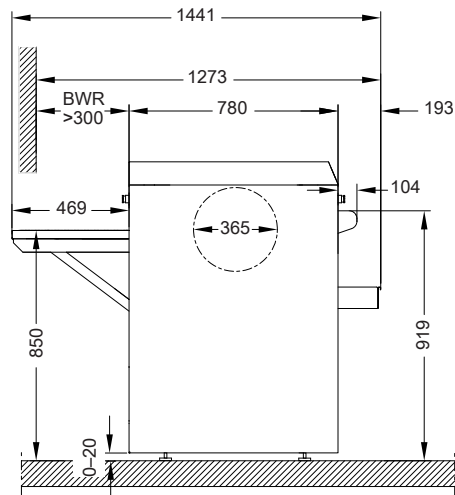
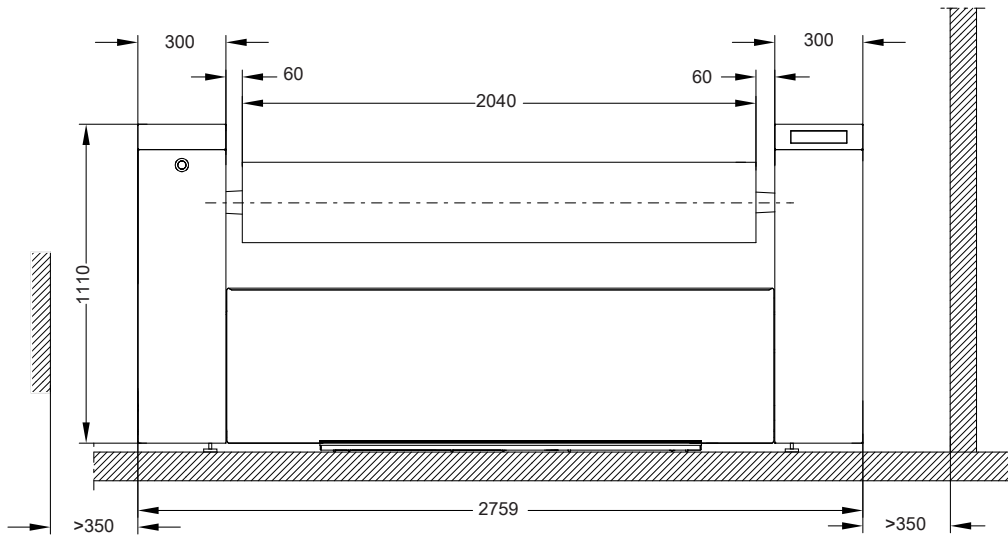
Emissionsdaten

Emissions-Schalldruckpegel	60 dB(A) re 20 µPa
Wärmeabgabe an den Aufstellraum	13,7 MJ/h

Bodenbefestigung

Erforderliche Befestigungspunkte	4
Holzschraube nach DIN 571 (Durchmesser x Länge)	8 mm x 50 mm
Dübel (Durchmesser x Länge)	10 mm x 50 mm

Abmessungen

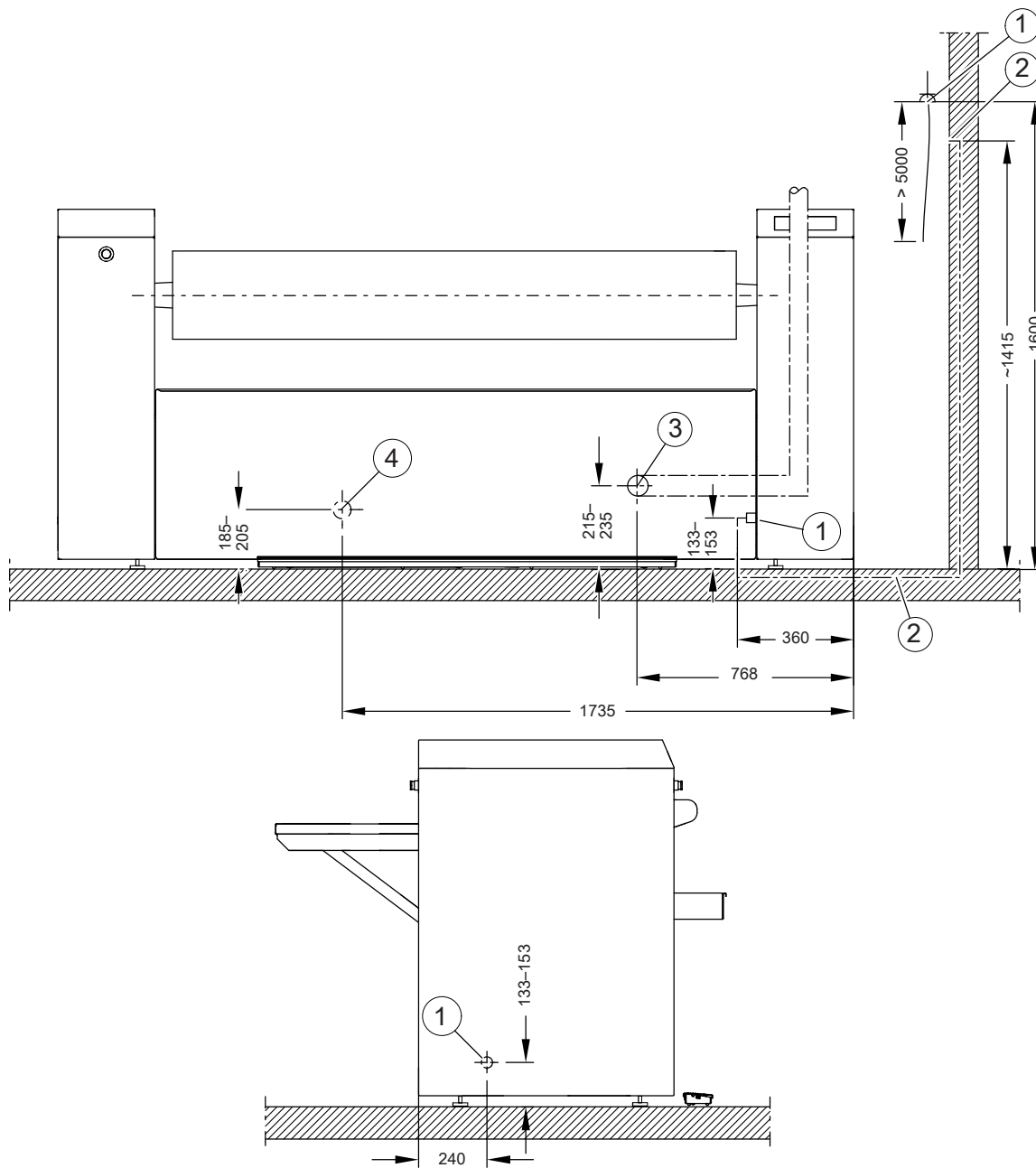


Maßangaben in Millimetern

BWR Bausatz Wäscherückführung
 Optionale Ausstattung, um die Wäsche nach dem Mangelvorgang von der Vorderseite abnehmen zu können.

PRI421 G (gasbeheizt)

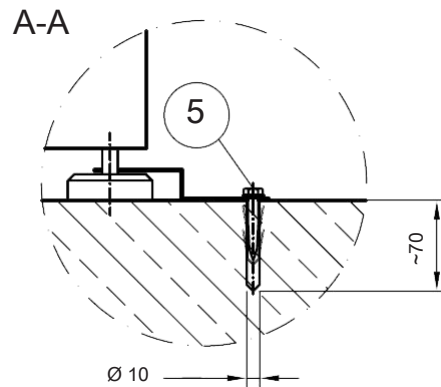
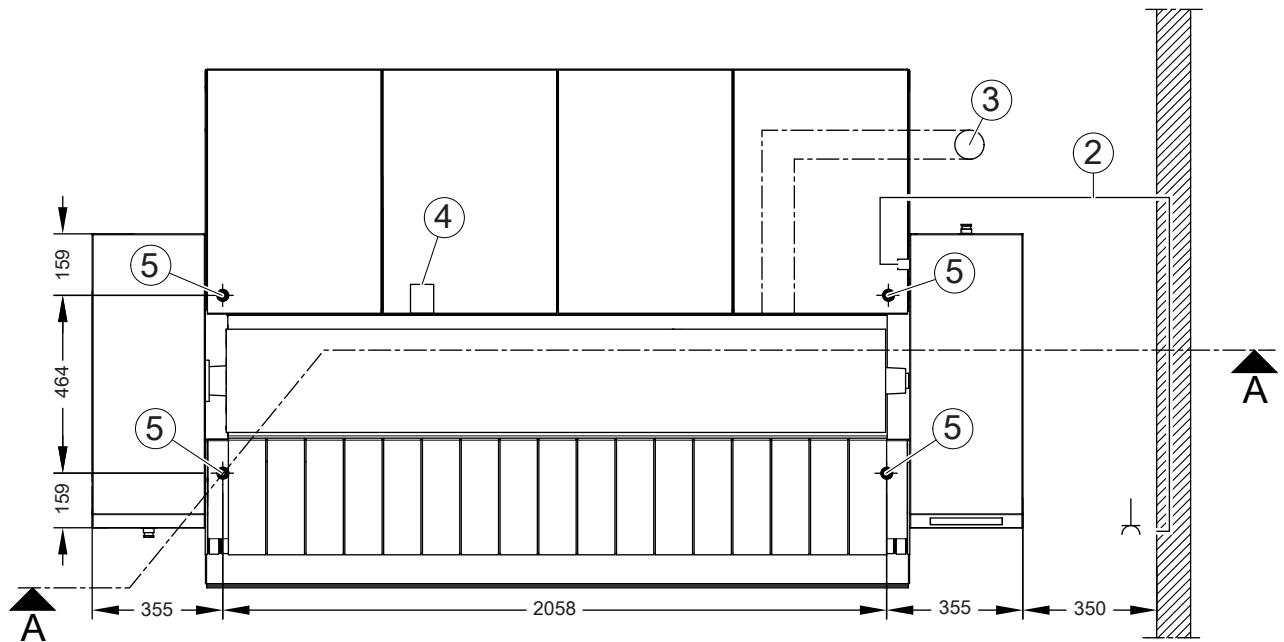
Installation



Maßangaben in Millimetern

- ① Elektroanschluss
- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss

Aufstellung



Maßangaben in Millimetern

- ② Elektro-Leerrohr
Zur Verlegung der Elektroanschlussleitung im Baukörper.
- ③ Abluftanschluss
- ④ Gasanschluss
- ⑤ Bohrloch/Befestigungspunkt

PRI421 G (gasbeheizt)

Technische Daten

Spannungsvarianten/elektrische Daten

3NAC 380-415 V, 50–60 Hz

Anschlussspannung	3NAC 380-415 V
Frequenz	50–60 Hz
Leistungsaufnahme	1,0 kW
Erforderliche Absicherung (bauseitig)	3 × 16 A
Mindestquerschnitt für Anschlusskabel	5 × 1,5 mm ²
Verschraubung	M25

Gasanschluss

Nennwärmebelastung (Hi)	30 kW
Anschlussstutzen am Gerät nach ISO 7-1	½"-Außengewinde
Anschlussdruck Erdgas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Erdgas (bauseitig)	½"-Innengewinde
Anschlussdruck Flüssiggas (nach DIN EN 437)	siehe Installationsanweisung
Erforderliches Anschlussgewinde für Flüssiggas (bauseitig)	½"-Innengewinde
<i>Alternativ: Präzisionsstahlrohr nach DIN 2391/DIN 2393 mit glattem Rohrende (bauseitig)</i>	<i>min. 40 mm Länge, DN 12</i>
<i>Übergangsmuffe ½", x ¾", Verschraubung: ¾", x DN 12</i>	

Anforderungen an den Gasschlauch

Gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 oder Schlauch nach DIN EN 16617 mit Anschlüssen nach DIN 3384

Abluft

Durchmesser Abluftanschluss	120 mm
Maximale Ablufttemperatur (ca.)	130 °C
Gebälseleistung	0,45 kW
Gebälseluftleistung (0 bar)	270 m ³ /h
Maximal zulässiger Druckverlust	200 Pa

Abmessungen/Gewicht

Maschinenbreite über alles	2759 mm
Maschinenhöhe über alles	1110 mm
Maschinentiefe über alles	1441 mm
Höhenverstellbarkeit durch Schraubfüße	29 mm
Walzenlänge	2040 mm
Walzendurchmesser	365 mm
Größtes demontierbares Teil	Mulde
Breite größtes demontierbares Teil	500 mm
Höhe größtes demontierbares Teil	270 mm
Tiefe größtes demontierbares Teil	1096 mm
Verpackungsbreite	2866 mm
Verpackungshöhe	1388 mm
Verpackungstiefe	1096 mm
Maximales Bruttovolumen	4359 l
Maximales Bruttogewicht	556 kg
Maximales Nettogewicht	477 kg
Maximale Bodenbelastung bei Betrieb	4679 N

Emissionsdaten

Emissions-Schalldruckpegel	60 dB(A) re 20 µPa
Wärmeabgabe an den Aufstellraum	15,1 MJ/h

Bodenbefestigung

Erforderliche Befestigungspunkte	4
Holzschraube nach DIN 571 (Durchmesser x Länge)	8 mm x 50 mm
Dübel (Durchmesser x Länge)	10 mm x 50 mm

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644 - Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 417 27 51 - Telefax +41 56 417 24 69
professional@miele.ch
www.miele.ch/professional
Reparatur- und Pikettservice Telefon 0848 551 670

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr, Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr
Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland